# Einführung in das systemische Coaching

#### Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des Carl-Auer Verlags:

Prof. Dr. Wolf Ritscher

Prof. Dr. Arist von Schlippe

Prof. Dr. Jochen Schweitzer

Prof. Dr. Dr. Helm Stierlin Karsten Trebesch

Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler

Prof. Dr. Fritz B. Simon

Prof. Dr. Reinhard Voß

Prof. Dr. Rudolf Wimmer

Prof. Dr. Michael Wirsching

Dr. Gunthard Weber

Dr. Wilhelm Rotthaus

Dr. Gunther Schmidt Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt

Iakob R. Schneider

Dr. Therese Steiner

Bernhard Trenkle

Prof. Dr. Rolf Arnold
Prof. Dr. Dirk Baecker
Prof. Dr. Bernhard Blanke
Prof. Dr. Ulrich Clement
Prof. Dr. Jörg Fengler
Dr. Barbara Heitger
Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp
Prof. Dr. Bruno Hildenbrand
Prof. Dr. Karl L. Holtz
Prof. Dr. Heiko Kleve
Dr. Roswita Königswieser
Prof. Dr. Jürgen Kriz

Prof. Dr. Friedebert Kröger Tom Levold Dr. Kurt Ludewig Dr. Burkhard Peter Prof. Dr. Bernhard Pörksen

Prof. Dr. Kersten Reich

Umschlaggestaltung: Uwe Göbel Satz: Verlagsservice Hegele, Heiligkreuzsteinach

Printed in Germany

Druck und Bindung: Freiburger Graphische Betriebe, www.fgb.de

Vierte Auflage, 2010 ISBN 978-3-89670-519-8 © 2006, 2010 Carl-Auer-Systeme Verlag und Verlagsbuchhandlung GmbH, Heidelberg Alle Rechte vorbehalten

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

Informationen zu unserem gesamten Programm, unseren Autoren und zum Verlag finden sie unter: www.carl-auer.de.

Wenn Sie Interesse an unseren monatlichen Nachrichten aus der Häusserstraße haben, können Sie unter http://www.carl-auer.de/newsletter den Newsletter abonnieren.

Carl-Auer Verlag Häusserstraße 14 69115 Heidelberg Tel. 0 62 21-64 38 0 Fax 0 62 21-64 38 22 info@carl-auer de

### Inhalt

## Danksagung ... 11

1. Coaching – ein gemeinsamer Tanz ... 13
1.1 Was ist systemisches Coaching? ... 16
1.2 Die systemische Haltung als Grundlage

	-		
	des Co	pachings 18	
1.3	Die Da	arstellung von Zusammenhängen	
	im evolutionären Relationsmodell 20		
	1.3.1	Unsere Identität 24	
	1.3.2	Unsere Denkprozesse (nach innen)	
		und Handlungsmuster (nach außen) 28	
	1.3.3	Unsere Entscheidungsstrukturen 28	
	1.3.4	Unsere intra- und interrelationalen	
		Kommunikationsstrukturen 28	
	1.3.5	Unsere Spielregeln für die operativen	
		Handlungen 29	
	1.4	Ansatzpunkte der persönlichen Veränderung	
		im Coaching 29	
1.5	Sieben	Voraussetzungen für die Umsetzung	
	der sys	stemischen Coachinghaltung in die Praxis 30	
	1.5.1	Lethologische Begabung 30	
	1.5.2	Vertrauen und Wertschätzung 31	
	1.5.3	Eigene Ziele und Hypothesen loslassen 31	
	1.5.4	Freiwilligkeit des Coachinggesprächs 32	
	1.5.5	Unterstützung anderer bei ihrer Lösung 32	
		Dissoziieren 33	
	1.5.7	Bei jedem Coaching lernt (auch) der Coach 33	

Intra	age stei	ien und fragen 34	
2.1	Eigenschaften systemischer Fragestellungen 35		
	2.1.1	Systemische Fragen sind offene Fragen 35	
	2.1.2	Systemische Fragen bringen diejenigen	
		zum Denken, die eine Lösung suchen 36	
	2.1.3	Systemische Fragestellungen können	
		situationsoptimierend oder verhaltens-	
		optimierend sein 37	
	2.1.4	Systemische Fragen zielen darauf,	
		die Zukunft zu optimieren 37	
	2.1.5	Systemische Fragen fragen nach dem Tun	
		und nicht nach dem Sein 37	
	2.1.6	Systemische Fragen sind lösungsfokussiert 38	
	2.1.7	Systemische Fragen beziehen sich immer	
		auf die Optimierung des Systems 38	
	2.1.8	Systemische Fragen fokussieren auf das Innen –	
		und nicht auf das Außen 38	
	2.1.9	Systemische Fragen sind niemals	
		Suggestivfragen 39	
2.2	Arten	von systemischen Fragestellungen 39	
	2.2.1	Ziel-, lösungs- und ressourcenorientierte	
		Fragen 40	
	2.2.2	Verhaltensfragen statt Fragen zur Situation 40	
	2.2.3	Fragen nach Unterschieden 40	
	2.2.4	Beschreibende, erklärende und bewertende	
		Fragen 41	
	2.2.5	Fragen zum Infragestellen von	
		Handlungsmustern 41	
	2.2.6	Dissoziationsfragen 41	
	2.2.7	<u> </u>	
	2.2.8	• •	
	2.2.9	"Verrückte" Fragen 42	

3	Der /	Ablauf systemischer Coachings 43	
	3.1	Start und Problemdefinition 44	
	3.2	Zielerarbeitung 45	
	3.3	Ein klarer Auftrag 48	
	3.4	Lösungsfokussierung:	
		Kriterien der Zielerreichung festlegen 49	
	3.5	Lösungserarbeitung und Skala	
		zur Erfolgsüberprüfung 50	
	3.6	Maßnahmenbildung 52	
4	Der	Umgang mit unterschiedlichen situativen	
	Verh	altensweisen der Coachees im Coachinggespräch 55	
	4.1	Situatives Verhalten eines "Kunden" 55	
	4.2	"Co-BeraterInnen" 55	
	4.3	" 0	
	4.4	"BesucherInnen" 56	
5	Coachinginstrumente in der Praxis 58		
	5.1	Die Anwendung gewöhnlicher systemischer Fragen 59	
		2 Als nicht erfolgreich bewertete Handlungsmuster	
	5.2	9	
	5.2	Als nicht erfolgreich bewertete Handlungsmuster unterbrechen 61	
	5.2	unterbrechen 61 5.2.1 Problemerfassung 61	
	5.2	unterbrechen 61 5.2.1 Problemerfassung 61 5.2.2 Ziel 61	
	5.2	unterbrechen 61 5.2.1 Problemerfassung 61 5.2.2 Ziel 61 5.2.3 Auftrag 61	
	5.2	unterbrechen 61 5.2.1 Problemerfassung 61 5.2.2 Ziel 61 5.2.3 Auftrag 61 5.2.4 Lösungsfokussierung 62	
	5.2	unterbrechen 61 5.2.1 Problemerfassung 61 5.2.2 Ziel 61 5.2.3 Auftrag 61 5.2.4 Lösungsfokussierung 62 5.2.5 Lösungserarbeitung 62	
	5.2	unterbrechen 61 5.2.1 Problemerfassung 61 5.2.2 Ziel 61 5.2.3 Auftrag 61 5.2.4 Lösungsfokussierung 62	
		unterbrechen 61 5.2.1 Problemerfassung 61 5.2.2 Ziel 61 5.2.3 Auftrag 61 5.2.4 Lösungsfokussierung 62 5.2.5 Lösungserarbeitung 62 5.2.6 Maßnahmen 63 Einbeziehung virtueller Experten 64	
		unterbrechen 61 5.2.1 Problemerfassung 61 5.2.2 Ziel 61 5.2.3 Auftrag 61 5.2.4 Lösungsfokussierung 62 5.2.5 Lösungserarbeitung 62 5.2.6 Maßnahmen 63 Einbeziehung virtueller Experten 64 5.3.1 Problemschilderung, Ziel, Auftrag 65	
		unterbrechen 61 5.2.1 Problemerfassung 61 5.2.2 Ziel 61 5.2.3 Auftrag 61 5.2.4 Lösungsfokussierung 62 5.2.5 Lösungserarbeitung 62 5.2.6 Maßnahmen 63 Einbeziehung virtueller Experten 64 5.3.1 Problemschilderung, Ziel, Auftrag 65 5.3.2 Lösungsfokussierung 66	
	5.3	unterbrechen 61 5.2.1 Problemerfassung 61 5.2.2 Ziel 61 5.2.3 Auftrag 61 5.2.4 Lösungsfokussierung 62 5.2.5 Lösungserarbeitung 62 5.2.6 Maßnahmen 63 Einbeziehung virtueller Experten 64 5.3.1 Problemschilderung, Ziel, Auftrag 65 5.3.2 Lösungsfokussierung 66 5.3.3 Lösungserarbeitung, Maßnahmen 66	
		unterbrechen 61 5.2.1 Problemerfassung 61 5.2.2 Ziel 61 5.2.3 Auftrag 61 5.2.4 Lösungsfokussierung 62 5.2.5 Lösungserarbeitung 62 5.2.6 Maßnahmen 63 Einbeziehung virtueller Experten 64 5.3.1 Problemschilderung, Ziel, Auftrag 65 5.3.2 Lösungsfokussierung 66 5.3.3 Lösungserarbeitung, Maßnahmen 66 Einbeziehung virtueller Unbeteiligter 66	
	5.3	unterbrechen 61 5.2.1 Problemerfassung 61 5.2.2 Ziel 61 5.2.3 Auftrag 61 5.2.4 Lösungsfokussierung 62 5.2.5 Lösungserarbeitung 62 5.2.6 Maßnahmen 63 Einbeziehung virtueller Experten 64 5.3.1 Problemschilderung, Ziel, Auftrag 65 5.3.2 Lösungsfokussierung 66 5.3.3 Lösungserarbeitung, Maßnahmen 66	

	5.4.2	Lösungsfokussierung 67
	5.4.3	Lösungserarbeitung (Skala) 67
	5.4.4	Erarbeitung von Maßnahmen 68
5.5	Innere	Stimmen 68
	5.5.1	Problemschilderung, Zielerarbeitung,
		Auftragsformulierung mit dem Coachee 69
	5.5.2	Detail-Problemschilderung mit Hilfe der
		inneren Stimmen 69
	5.5.3	Detail-Zielerarbeitung mit Hilfe der inneren
		Stimmen 70
	5.5.4	Detail-Lösungsfokussierung mithilfe der
		inneren Stimmen 70
	5.5.5	Lösungsarbeit 71
		Maßnahmen 71
5.6		liche und/oder zeitliche Dissoziierung 71
	5.6.1	Problem, Ziel und Auftragsklärung 71
	5.6.2	Lösungsfokussierung 71
	5.6.3	Lösungsgestaltung und Maßnahmen-
		erarbeitung 72
5.7	Coach	ing-Goldwaage 72
	5.7.1	, 6 6,
		Auftragsvereinbarung 73
		Lösungsfokussierung 73
		Lösungsgespräch 73
		Entscheidung 74
5.8		wechsel im Coaching 74
	5.8.1	Problembeschreibung, Zielklärung,
		Auftragsdefinition 75
		Lösungsfokussierung 75
	5.8.3	0 0 1
5.9		Coaching 76
	5.9.1	, 0,
		Auftragsfestlegung 76
	5.9.2	Lösungsfokussierung 76

		5.9.3 Lösungsgespräch und Maßnahmen 77
5.10 Personifizierung von Symptomen 77		Personifizierung von Symptomen 77
		5.10.1 Problemdefinition, Ziel und Auftrag 80
		5.10.2 Lösungsfokussierung 81
		5.10.3 Lösungsgespräch 81
		5.10.4 Maßnahmen 82
	5.11	Symbolisierung mit Bausteinen bzw.
Alltagsgegenständen 82		Alltagsgegenständen 82
		5.11.1 Problemdarstellung sowie Ziel und Auftrag
		bilden 83
		5.11.2 Lösungsfokussierung 84
		5.11.3 Lösungsgespräch 84
		5.11.4 Maßnahmen 85
6	Spez	ielle Coachingabläufe für spezielle Situationen 86
	6.1	Hot-Shot-Coaching 86
	6.2	Coaching im Mentoringprozess 88
		Die Anwendung von Coaching in Verhandlungen 89
		Konfliktcoaching 91
	6.5	Bottom-up-Coaching 96
7	Die \	erwendung von Coachingpartikeln
•		lltagsgespräch 99
		Von der Problembesprechung zur Frage
	, • 1	nach dem Ziel 99
	7.2	In jedem Gespräch: Auftrag holen 100
	7.3	Den Gesprächspartner arbeiten lassen –
	, •0	mithilfe systemischer Fragetechniken 100
	7.4	•
	7.5	Skalenfragen 101
	7.6	Welche Frage sollte ich Ihnen als Nächstes
	. •0	stellen? 101
		~~~~~~ · · · · · · · · · · ·

#### 8 Hilfreiche Selbstcoachingkonzepte ... 103

- 8.1 Ein Erklärungsmodell zur Entstehung und Veränderung unserer persönlichen Strukturen ... 104
- 8.2 Ansatzpunkte zur Veränderung unserer Denk- und Handlungsprozesse ... 111
- 8.3 Die systemische Selbstcoaching-Toolbox ... 113
  - 8.3.1 Selbstcoachingtool für die Arbeit an der eigenen Identität ... 113
  - 8.3.2 Tools für das Prozessselbstmanagement ... 114
  - 8.3.3 Tools für die Optimierung persönlicher Entscheidungsstrukturen ... 116
  - 8.3.4 Tools für die Optimierung der persönlichen Kommunikationsstrukturen ... 116
  - 8.3.5 Selbstcoachingtools für die Arbeit an den persönlichen "Spielregeln" ... 118

Literatur ... 121 Über die Autorin ... 123